Familienfeder

KOSTENLOSER LEITFADEN

Die 50 schönsten Fragen an Oma und Opa

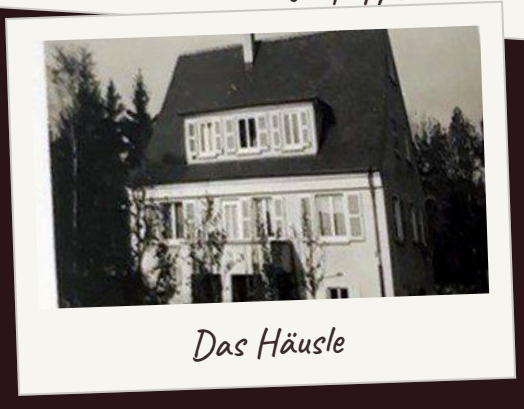
Damit ihre Geschichten nicht verloren gehen. Mit Tipps für das Gespräch und die Aufnahme per Handy.



Mit meinen Eltern, um 1928



Mit meiner Wiegenpuppe



Das Häusle

VORWORT

„Man muss die Zeitzeugen fragen, solange sie noch leben.“

Unsere erste Erzählerin, Jahrgang 1924

Diesen Satz hat uns eine Großmutter gesagt, als wir begonnen haben, ihr Fragen zu stellen. Woche für Woche hat sie erzählt: von ihrer Kindheit am See, von den Großeltern, vom Krieg und vom Neuanfang danach. Aus ihren Antworten sind über 70 Buchseiten entstanden, in ihren eigenen Worten und mit den Fotos aus dem Familienalbum.

Dabei haben wir gelernt: Die meisten Erinnerungen sind da. Sie brauchen nur die richtige Frage, ein bisschen Zeit und jemanden, der zuhört.

In diesem Leitfaden finden Sie die 50 Fragen, die die schönsten Geschichten hervorgebracht haben. Sortiert nach Lebensabschnitten, zum Vorlesen, Weiterschicken oder Ausdrucken. Fangen Sie einfach an, mit einer einzigen Frage beim nächsten Besuch oder Telefonat.

Viel Freude beim Fragen, Zuhören und Staunen!

Ihr Familienfeder-Team



Meine Mutter am Flügel

SO GELINGT DAS GESPRÄCH

6 Tipps für ein gutes Gespräch

1 **Ein Thema pro Gespräch**

Lieber eine Frage richtig als zehn halb. Die besten Geschichten entstehen, wenn Zeit für Abschweifungen ist.

2 **Fotos als Türöffner**

Legen Sie ein altes Foto auf den Tisch und fragen Sie: „Was war da los?“ Bilder wecken Erinnerungen, die keine Frage erreicht.

3 **Nachfragen statt unterbrechen**

„Wie hat sich das angefühlt?“, „Und dann?“, „Wer war noch dabei?“ So werden aus Antworten Geschichten.

4 **Das Handy einfach mitlaufen lassen**

Sprachmemo starten und das Handy auf den Tisch legen. Nach ein paar Minuten vergisst jeder, dass aufgenommen wird.

5 **Auch schwierige Erinnerungen zulassen**

Krieg, Verlust, schwere Zeiten: Hören Sie zu, ohne zu drängen. Wer nicht darüber sprechen möchte, muss nicht.

6 **Den eigenen Dialekt behalten**

Gerade die Art zu erzählen macht die Erinnerung wertvoll. Nichts glätten, nichts verbessern.

> **Unser wichtigster Tipp:** Nehmen Sie das Gespräch auf. Später ist die Stimme oft das Kostbarste, was bleibt, mit allen Pausen, dem Lachen und den eigenen Worten.

KAPITEL 1 · KINDHEIT

Die ersten Erinnerungen

1 Was ist Ihre allererste Erinnerung?

2 Wie sah das Haus oder die Wohnung aus, in der Sie aufgewachsen sind?

3 Welche Spiele haben Sie als Kind am liebsten gespielt, und mit wem?

4 Hatten Sie ein Lieblingsspielzeug? Was ist daraus geworden?

5 Wie haben Sie als Kind Weihnachten gefeiert?

6 Wofür wurden Sie als Kind gelobt, und wofür geschimpft?



Die Kinder aus der Nachbarschaft

KAPITEL 2 · ELTERN & GROSSELTERN

Woher wir kommen

7 Was haben Ihre Eltern beruflich gemacht?

8 Welche Eigenschaft haben Sie von Ihrer Mutter, welche von Ihrem Vater?

9 Woran erinnern Sie sich bei Ihren eigenen Großeltern am deutlichsten?

10 Welchen Satz hat Ihre Mutter oder Ihr Vater immer wieder gesagt?

11 Gab es ein Familienrezept, das Sie heute noch schmecken können?

12 Welche Geschichte wurde in Ihrer Familie immer wieder erzählt?



Der Großpapa mit Hut

KAPITEL 3 · SCHULE & JUGEND

Die prägenden Jahre

13 Wie sah Ihr Schulweg aus?

14 Welche Lehrerin oder welcher Lehrer ist Ihnen in Erinnerung geblieben, und warum?

15 Was haben Sie als Jugendliche oder Jugendlicher in Ihrer freien Zeit gemacht?

16 Welche Musik haben Sie damals gehört?

17 Was haben Sie zum ersten Mal mit Ihrem eigenen Geld gekauft?

18 Was wollten Sie werden, als Sie groß sind?



Der Torturm am Schulweg

KAPITEL 4 · ZEITGESCHICHTE

Was Sie miterlebt haben

19 Welches Ereignis aus den Nachrichten hat Sie am meisten bewegt?

20 Wie haben Sie die Kriegs- oder Nachkriegszeit erlebt?

21 Woran erinnern Sie sich bei der Währungsreform, dem Mauerbau oder der Wende?

22 Wann hatte Ihre Familie das erste Telefon, das erste Auto, den ersten Fernseher?

23 Was war früher besser, und was ist heute besser?

24 Was hat Sie in Ihrem Leben am meisten überrascht?



Im Garten, 1940er

KAPITEL 5 · LIEBE & FAMILIE

Die großen Gefühle

25 Wie haben Sie Ihre große Liebe kennengelernt?

26 Wie war Ihr erstes Rendezvous?

27 Wie sah Ihre Hochzeit aus? Was ist dabei schiefgegangen?

28 Was haben Sie gedacht, als Ihr erstes Kind geboren wurde?

29 Was war das Schönste daran, Kinder großzuziehen?

30 Welche Familientradition sollte niemals aussterben?



Meine Mutter

KAPITEL 6 · ARBEIT & ALLTAG

Ein ganzes Arbeitsleben

31 Wie sah Ihr erster Arbeitstag aus?

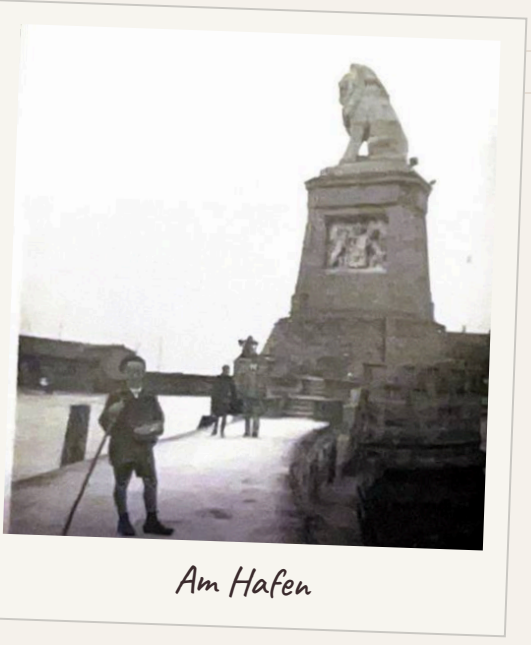
32 Worauf sind Sie in Ihrem Berufsleben besonders stolz?

33 Wie viel haben Sie in Ihrer ersten Stelle verdient, und was konnte man sich davon leisten?

34 Wie sah ein ganz normaler Tag in Ihrem Leben mit 40 aus?

35 Wohin ging Ihre schönste Reise?

36 Welches Hobby hat Sie ein Leben lang begleitet?



Am Hafen

KAPITEL 7 · HEIMAT & ORTE

Wo Ihr Herz zu Hause ist

37 Welcher Ort auf der Welt bedeutet Ihnen am meisten?

38 Wie hat sich Ihr Heimatort im Laufe Ihres Lebens verändert?

39 Gab es einen Laden, eine Gaststätte oder einen Treffpunkt, den Sie nie vergessen werden?

40 Welche Geräusche oder Gerüche erinnern Sie sofort an früher?

41 Welches Foto aus Ihrem Album hat die schönste Geschichte?



Am See

KAPITEL 8 · LEBENSWEISHEIT

Was bleiben soll

42 Welche Entscheidung in Ihrem Leben war die beste?

43 Was würden Sie Ihrem 20-jährigen Ich heute raten?

44 Wofür sind Sie in Ihrem Leben am dankbarsten?

45 Was haben Sie von Ihren Enkeln gelernt?

46 Worüber können Sie heute herzlich lachen, was Sie damals geärgert hat?

47 Was ist für Sie das Wichtigste im Leben?

48 Was möchten Sie Ihren Kindern und Enkeln unbedingt mitgeben?

49 Welche Frage hätten Sie selbst gern einmal Ihren Großeltern gestellt?

50 Was soll man sich in hundert Jahren über Sie erzählen?

Familienfeder

Aus den Antworten wird ein Buch.

Sie haben Lust bekommen, die Geschichten festzuhalten, aber keine Zeit zum Aufschreiben? Genau dafür gibt es Familienfeder.

- ✦ Jede Woche eine Frage per E-Mail
- ✦ Ihre Eltern oder Großeltern erzählen einfach per Handy
- ✦ Fotos aus dem Album abfotografieren und hochladen
- ✦ Wir machen daraus ein gebundenes Buch, in den eigenen Worten

Für Leserinnen und Leser dieses Leitfadens

99 € ~~149 €~~

Vorbestellerpreis inklusive gedrucktem Hardcover. Sie stehen bereits auf der Warteliste, wir melden uns zum Start.

meine-familienfeder.de

Familienfeder · Inhaber Michael Bay · Berliner Straße 14 · 64342 Seeheim-Jugenheim · kontakt@meine-familienfeder.de